



FRANK GRUPE

Frank Grupe wurde im westfälischen Hörstel geboren und wuchs in Bremen auf. Er konnte bereits als Kind Erfahrungen in zahlreichen Rundfunk- und Fernsehrollen sammeln, es folgten erste Bühnenauftritte am Ernst-Waldau-Theater in Bremen. Bereits unmittelbar nach dem Abitur führte ihn seine Tätigkeit als freier Schauspieler durch ganz Deutschland, unter anderem spielte er in Bremen, Hamburg, Frankfurt, Bonn und München.

Seit 1984 arbeitet Grupe erfolgreich als Übersetzer, Theater- und Rundfunkautor. Er gründete 1985 die freie Theatergruppe „Schall und Rauch“, es folgten Regiearbeiten in Flensburg, Bremen und Hamburg. Als Dramaturg arbeitete er erstmals am Ernst-Waldau-Theater, bevor es ihn nach Aalen zog: Dort gründete er, gemeinsam mit Udo Schoen, das Theater der Stadt Aalen, wo er sich als Dramaturg, Regisseur und Schauspieler betätigte. Im Rahmen der Freilichtspiele Nördlingen arbeitete Grupe als Regisseur und künstlerischer Leiter und inszenierte darüber hinaus 2002 in Marienhafen die 3. Störtebeker-Freilichtspiele.

Frank Grupe arbeitete seit 1997 als Dramaturg, Autor, Regisseur und Schauspieler am Ohnsorg-Theater, verließ das Haus in den Großen Bleichen allerdings zum Ende der Jubiläums-Spielzeit 2002/ 2003, um freischaffend, u.a. auch als Übersetzer ins Niederdeutsche, tätig zu sein. Seit der Spielzeit 2004/ 2005 ist Grupe, der auch weiterhin freischaffend tätig ist, wieder am Ohnsorg-Theater engagiert: als Schauspieler, Regisseur – und Oberspielleiter.